

# Türen auf am 1. September

Hotel „Das Weitblick“ liegt im Zeitplan. Schon 1200 Übernachtungen sind gebucht. Es profitiert vom Allgäu-Boom

VON ANDREAS FILKE

**Marktoberdorf** Einige Zimmer sind bereits picobello hergerichtet. Sogar die Endreinigung ist schon vollzogen. Sie warten auf die Gäste. Aber die müssen sich noch gedulden. Erst am 1. September wird „Das Weitblick“, das neue Hotel am Rande Marktoberdorfs, eröffnet. „Wir liegen sehr gut im Zeitplan. Es bleibt bei diesem Datum“, sagt Bauleiter Kevin Breher von der Woringer Brefa Bauunternehmung. Das wiederum freut Thomas Lerch, Hotelier und Geschäftsführer: „Wir haben schon 1200 Zimmerbuchungen. Und täglich kommen drei bis fünf Anfragen und Buchungen dazu.“

Die Zahl klingt ungewöhnlich hoch. Nicht nur, weil es bis zur Eröffnung noch ein paar Monate dauert, sondern auch weil die Gäste außer Prospekten und dem Auftritt im Internet überhaupt nichts vom Hotel gesehen haben. „Es zeugt von viel Vertrauen“, sagt er. Das rührt wohl auch daher, weil er schon mehrere Hotels betreibt. Und tatsächlich sind es einige seiner Stammkunden, die in Marktoberdorf zu den Ersten gehören möchten. Aber nicht nur: „Es sind auch viele Neue dabei“, die für mehrere Nächte logieren wollen. Ferner haben fünf Hochzeitsgesellschaften feste Termine vereinbart, vier weitere Brautpaare haben sich vormerken lassen.

Intensiv ist Lerch mit Reiseveranstaltern in Kontakt, plant mit ihnen „verschiedene Aktivitäten“. „Das ist alles sehr vielversprechend“, sagt Lerch. Zumal sich das Allgäu aus Expertensicht zu einem der besten Reiseziele in Deutschland gemausert habe. Die Allgäu GmbH, unter deren Dach der Tourismus gefördert wird, und proAllgäu als Vermarkter der Top-Hotels im Allgäu hätten da ganze Arbeit geleistet. Und davon soll „Das Weitblick“ profitieren. „Die Hälfte Geschäftsleute, die Hälfte Private“, das ist Lerchs Konzept für das Vier-Sterne-plus-Hotel mit seinen 98 Zimmern.

Außer Brefa-Geschäftsführer



Das neue Hotel „Das Weitblick“ macht sichtbare Fortschritte. Am 1. September wird es eröffnet. Schon jetzt wird fleißig gebucht.

Foto: Alfred Michel

Gerhard Breher investiert der aus Marktoberdorf stammende Geschäftsmann Manfred Rietzler mit

**„Das ist eine sehr gute Zahl, zumal das Hotel ganz neu auf dem Markt ist.“**

Hotel-Geschäftsführer Thomas Lerch

seiner Intec Holding in das 16 Millionen Euro teure Objekt. Geschäftsführerin Birgit Karle ist sichtlich angetan von den Fortschritten auf der Baustelle. Ein Wort, das auch sie immer wieder

aufgreift, heißt „sehr“: „Sehr gut im Zeitplan, sehr akribische Arbeit, sehr saubere Baustelle.“ Doch noch wichtiger ist ihr, dass die Marktoberdorfer „Das Weitblick“ als ihr Hotel sehen, nach einem Spaziergang auf einen Kaffee oder ein Bier vorbeischaun, den Spa-Bereich nutzen oder dort Familienfeste feiern. Umgekehrt wünscht sie sich, dass Hotelgäste durch die Stadt bummeln und so manchen Euro in den Geschäften lassen. Synergieeffekt nennt sich das oder anders: Einer profitiert vom anderen.

Dazu zählt derzeit, dass auch regionale Firmen am Bau beteiligt

sind. Insgesamt sei es ein eingespieltes Team, das den Komplex errichtet, sagt Kevin Breher. „Es ist unser drittes gemeinsames Hotel.“ Für den 22-Jährigen ist es eine Art Feuertaufe. Zum ersten Mal hält er bei einem derart großen Projekt als Bauleiter die Fäden in der Hand. Vor Ort ist Polier Sebastian Geiger verantwortlich. Der erste Bauabschnitt mit Zimmern sei fertig, die Bauabschnitte zwei und drei mit Zimmern, Restaurant, Wellnessbereich und Rezeption sollen Ende März beendet sein, bei den Bauabschnitten vier und fünf mit Tagungsbereich und Zimmern sieht

der Zeitplan die Fertigstellung der Zimmer Ende Juni vor. Ende Februar, sofern das Wetter mitspielt, startet Bauabschnitt sechs: Der Veranstaltungstadel wird aufgestellt.

Unterdessen gehe die Suche nach qualifiziertem Personal über Anzeigen in der Region und europaweit per Internet weiter, sagt Lerch. 70 Vollzeitkräfte will er einstellen. Die Posten der Abteilungsleiter seien besetzt, teilweise die der Stellvertreter. Ihrer aller Chefin ist Hoteldirektorin Anna Zielke. Auch sie bringt viel Erfahrung mit – „Das Weitblick“ ist ihre dritte Hoteleroffnung.